

Ludwig Lazarus Zamenhof,
Die Hoffnung

tradukita de Richard Schulz

In der Welt entstand ein neues Sinnen.
In die Welt ertönt voll Kraft ein Rufen.
Mögen beide flügelleicht von hinnen
Sich erheben stets zu höh'ren Stufen

Und die Welt von Blut und Tränen wenden
Fort von allen mörderischen Waffen,
Daß aus Krieg ersteh' an allen Enden
Friedenssehnen und beglücktes Schaffen.

Unterm heiligen Zeichens ihres Strebens
Sammeln sich die milden Friedensstreiter.
Schneller wächst der Inhalt ihres Lebens.
Ihrer Zukunft sind sie Wegbereiter.

Zwischen den zerrißnen Völkern stehen
Immer noch die überkommenen Grenzen.
Endlich aber werden sie vergehen,
Und mit ihnen müde Differenzen.

Auf dem Fundament neutraler Sprache
Unter gegenseitigem Verstehen
Wächst wie Zauber die geliebte Sache,
Wächst und kann hinfort nicht mehr vergehen.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,
La espero

En la mondon venis nova sento,
tra la mondo iras forta voko;
Per flugiloj de facila vento
nun de loko flugu ĝi al loko.

Ne al glavo sangon soifanta
ĝi la homan tiras familion;
Al la mond' eterne militanta
ĝi promesas sanktan harmonion.

Sub la sankta signo de l' espero
kolektiĝas pacaj batalantoj,
Kaj rapide kreskas la afero
per laboro de la esperantoj.

Forte staras muroj de miljaroj
inter la popoloj dividitaj;
Sed dissaltos la obstinaj baroj,
per la sankta amo disbatitaj.

Sur neŭtrala lingva fundamento,
komprenante unu la alian,
La popoloj faros en konsento
unu grandan rondon familian.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,
Die Hoffnung

tradukita de N. N. 10

In die Welt kam eine neue Kunde,
Durch die Welt erschallt ein kräftig Wort,
Und es tönt aus Sturmwind's starkem Munde,
Und es rauscht und ruft von Ort zu Ort:

“Nicht zum Schwerte, nicht zu blut'gem Ringen
Ruf' der Menschheit Brüder ich als Feinde;
Legt die Waffen nieder! Ich will bringen
Heil'ge Harmonie der Weltgemeinde.”

Um der Hoffnung heilige Standarte
Sammeln friedlich sich die Kameraden,
Und es strömen — seht! — der hohen Warte
Neue Jünger zu auf allen Pfaden.

— Tausende von Jahren alte Mauern
Trennten Volk von Volk als starre Schranken;
Doch die Mauern werden nimmer dauern
Heil'ge Liebe bringet sie zum Wanken.

Auf der Menschheitssprache festem Grunde
— Jedes Volk wird jedes Volk verstehn —
Werden auf des ganzen Erdballs Runde
Alle wie ein Volk zusammenstehn.

...

Wir und unsre fleißigen Kollegen
 Werden in der Arbeit nicht erlahmen,
 Bis erfüllen wird zu ew'gem Segen
 Sich das heißersehnte Traumziel. Amen!

*Traduko de la Esperanta poemo "La espero" de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, *1859-12-15 – †1917-04-14) en Esperanton de RICHARD SCHULZ (Rikardo Ŝulco, *1906-07-12 – †1997-09-26).*

Arg-377-924 (2014-10-31 20:54:51)

Mi, Manfred Retzlaff, kopiis en 2008-09-23 tiun ĉi germanigon el la libro "Ĉirkaŭ la skolo Analiza" de Rikardo Ŝulco (Richard Schulz), eldonita en 1997 de la Esperanto-Centro Paderborno (D-33044 Paderborn), 1-a eldono 1997, ISBN 3-922570-79-8, kun postparolo de Bermano Hermano (Hermann Behrman). Pri Richard Schulz vidu la vikipedian retejon http://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Schulz.

Nia diligenta kolegaro
 en laboro paca ne laciĝos,
 Ĝis la bela sonĝo de l' homaro
 por eterna ben' efektiviĝos.

*Verkinto de tiu ĉi Esperanta poemo estas LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, *1859-12-15 – †1917-04-14).*

Arg-377-742 (2006-12-28 23:25:19)

Uns're wackern Friedensstreiter werden
 Nimmer ruhen, nimmer rasten stille,
 Bis der Menschheit schöner Traum auf Erden
 Zu der Menschheit Heile sich erfülle.

*Traduko de la Esperanta poemo "La espero" de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, *1859-12-15 – †1917-04-14) en la Germanan de N. N. 10.*

Arg-377-743 (2007-04-29 14:03:59)

Entnommen aus der Internetseite http://de.wikipedia.org/wiki/La_Espero.